



Schaubild des Monats

Tourismus 2012

Der heimische Tourismus setzte die im Frühjahr 2010 eingeleitete Aufwärtsentwicklung im Jahr 2012 weiter fort. 18,6 Mill. Gästeankünfte im Jahr 2012 in Beherbergungsbetrieben mit 10 und mehr Betten oder Stellplätzen bedeuten ebenso einen historischen Rekordwert wie 47,7 Mill. Gästeübernachtungen. Damit wurden die bisherigen Spitzenwerte von 17,8 Mill. Gästen bzw. 45,5 Mill. Übernachtungen aus dem Vorjahr nochmals deutlich übertroffen. Gegenüber 2011 erhöhte sich die Gästezahl damit um 4,4 %. Die für das Gewerbe bedeutendere Übernachtungszahl nahm – entgegen dem Trend zu kürzeren Aufenthalten – prozentual noch etwas stärker um 4,7 % zu.

Wie in den Vorjahren – mit Ausnahme des Krisenjahres 2009 – gingen auch 2012 die stärkeren Impulse von den Auslandsgästen aus. So stie-

gen im vergangenen Jahr 4,1 Mill. Gäste mit ausländischem Wohnsitz in einer baden-württembergischen Unterkunft ab, 6,2 % bzw. 239 000 mehr als 2011. Die Übernachtungen der Auslandsgäste legten gegenüber 2011 sogar noch etwas stärker um 7,4 % oder 653 000 zu. Wodurch mit 9,4 Mill. erstmals die Schwelle von 9 Mill. Übernachtungen klar überschritten wurde. Bei den Inlandsgästen, auf die aktuell noch vier von fünf Übernachtungen im Land zurückgehen, fielen die prozentualen Zuwächse mit 3,9 % bei der Gästezahl und mit 4,1 % bei den Übernachtungen zwar geringer aus. Dank des Zuwachses um 548 000 buchten jedoch mit 14,5 Mill. so viele Gäste aus Deutschland ein Quartier im Land wie nie zuvor. Bei den Übernachtungen nahmen die Buchungen aus dem Inland um 1,5 Mill. auf 38,2 Mill. Übernachtungen zu.

